

Wohnbau

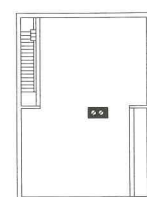
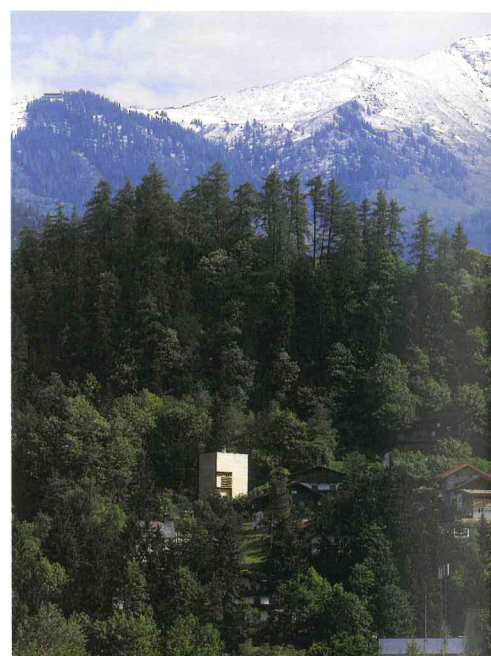
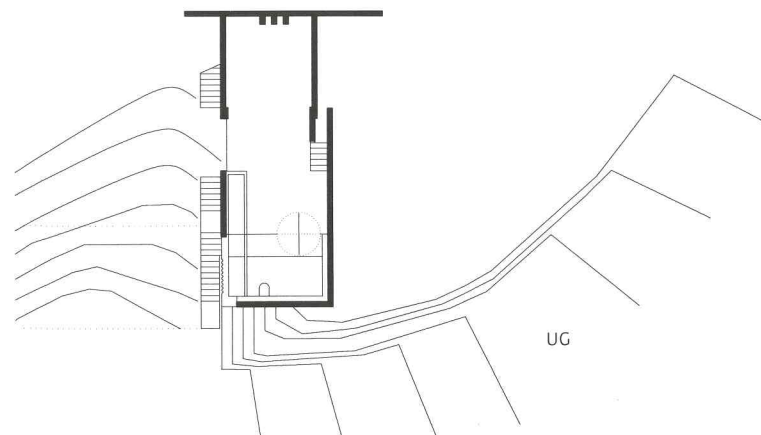
Auszeichnung

Haus Lanzinger

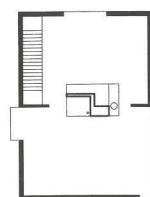
Kategorie Wohnbau
Objekt Haus Lanzinger, Brixlegg
Architekt Antonius Lanzinger, Wörgl
Statiker Konrad Merz, Dornbirn
Bauherr Antonius Lanzinger, Brixlegg
Ausführung Zimmerei Pfister, Neustift im Stubaital
 Tischlerei Fuchs & Fuchs OHG,
 Hopfgarten im Brixental

Ein steiler Felshang mit 35 Grad Hangneigung legte die Art der Bebauung nahe: einen Turm auf kleinem Grundriss, um die Fundierung möglichst sparsam gestalten zu können. Über dem Betonsockel erheben sich vier Wohngeschosse in Holzbauweise. Der gelernte Tischler und Architekt Antonius Lanzinger stellte sich dabei einer ganz besonderen Herausforderung und errichtete das Haus in reiner Blockbauweise ohne zusätzliche Dämmung. Angesichts heutiger „Maximen“ wie U-Wert und Luftdichtheit ein bemerkenswertes Unterfangen. Die Außenwände sind aus 16 cm starkem Tannenholz gefertigt. Da das Holz schwindet – seit Fertigstellung hat sich das Gebäude um 15 cm gesetzt – wurde der entsprechenden Detailausbildung höchstes Augenmerk geschenkt. Vorkehrungen wie die Ausbildung von Taschen und Überlappungen machen den Schwund möglich, ohne Schäden zu riskieren. Deshalb werden auch alle Leitungen im zentralen Betonkern geführt.

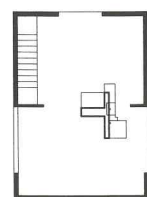
Hohe Anforderungen stellt das Gebäude an das Wissen um traditionelle Handwerkskunst und holzspezifische Eigenheiten. Anfänglich war eine zusätzliche Innenverkleidung vorgesehen, um bessere Dämmwerte zu erzielen, diese wird jedoch nach den positiven Erfahrungen einer bereits erlebten Winterperiode vom Architekten nicht mehr als notwendig erachtet. Mit dem Holzblockbau werden die ureigensten Vorteile von Holz in Reinkultur ausgeschöpft. Sinnliche Qualitäten wie Haptik und Geruch kann das Material in dieser puren Anwendung hervorragend ausspielen, auch wirkt sich dieser Einsatz positiv auf das Raumklima und die baubiologische Gesamtbilanz aus. Spannende Raumfolgen und eine gekonnte Lichtführung machen das Projekt zu einem höchst bemerkenswerten Beitrag zum Thema „zeitgemäßer Blockbau ohne Lederhosen-Image“ aber auch zu einer kritischen Stellungnahme bezüglich Fragen der ökologischen und ökonomischen Effizienz im Einfamilienhausbau.



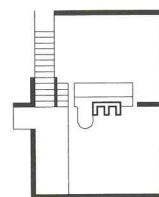
Terrasse



2. OG



1. OG



Galerie

